Grube zu Napa County, Calif. (s. Fig. 154, Tafel XXIII). Sie ist an einen 36 t-Scott-Ofen angeschlossen und bewältigt $0.25\,\mathrm{cbm/Sek}$. von $0\,^\circ$ bei 760 mm.

Die Anlage ist terrassenförmig aufgebaut und besteht aus der Einrichtung für die Abscheidung des mitgerissenen Flugstaubes, der eigentlichen Kühl- und Kondensanlage, einer Nachreinigungsanlage in Kammern und der Verbindungsleitung mit der Esse.

Die Dämpfe gelangen durch 2 Kanäle $(0.84 \times 0.76 \,\mathrm{m}, 4.88 \,\mathrm{m} \,\mathrm{lang})$ in je 2 Doppelkammern A (jede Abteilung $1.50 \times 1.02 \,\mathrm{m}, 5.49 \,\mathrm{m}$ hoch), und von da in den eigentlichen Kühler B (4 Rohrstränge aus Steingut, je $0.305 \,\mathrm{m}$ Durchmesser, $46 \,\mathrm{m}$ lang).

Dieser ist zickzackförmig ausgebildet und besitzt eine regelbare Wasserberieselung durch eine über je 2 Stränge angebrachte, mit Öffnungen versehene Rinne; Wasserverbrauch: für je 2 Stränge 9 l/Min. Daran schließt sich eine vierteilige gemauerte Kammer C (jede Abteilung 0.98×2.59 m, 3.66 m hoch), in der sich in der Hauptsache Stupp abscheidet, die restliche Abscheidung erfolgt

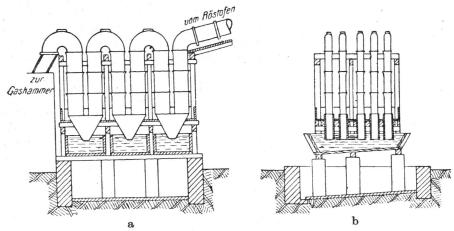


Fig. 153. Röhrenkondensator von Cermák. — Nach Oschatz. (Aus Ullmann, Enzyklopädie d. Techn. Chemie, Bd. II.)

in einer weiteren, durch 4 je 0,76 m lange Rohrstränge mit jener verbundenen einfachen gemauerten Kammer D (1,07 \times 5,34 m, 3,66 m hoch), aus der die Dämpfe durch 4 getrennte je 44 m lange Rohrstränge in die Esse E (0,76 \times 0,76 m, 7,62 m hoch) gelangen; sämtliche Steinzeugrohre besitzen einen Durchmesser von 1' (0,305 m). Gesamte innere Oberfläche der Kondensation: 723 qm, Rauminhalt: 127,5 cbm. Gesamtlänge von Ofen bis Essenmündung: 115 m. Jede Doppelkammer und jeder Rohrstrang kann zum Zwecke der Reinigung getrennt vom übrigen System durch Schieber abgesperrt werden.

Temperatur der Dämpfe bei Eintritt in die ersten Kammern: 148 bis 174°, bei Austritt 50 bis 70°, bei Verlassen des Kühlers 20 bis 30°; Austrittstempe-

ratur aus der Esse meist nahe der Außentemperatur.

Die angesaugte Falschluft schwankt je nach dem herrschenden Zug zwischen 0 und 10 % der durchgeschickten Gasmenge. Hg-Gehalt der entweichenden Gase (0°, 760 mm) 0,02 bis 0,04 g/cbm.

Die erst Mitte 1928 in Betrieb gekommene Hütte der Nevada Quicksilver Mines, Inc., bei Lovelock, Pershing Cty., Nevada, besitzt einen Trommelofen für 40 t Tagesleistung. Die Gase werden durch einen Exhaustor